

Eine schriftliche Argumentation ausgestalten



Eine schriftliche Argumentation vorbereiten und planen

- Kläre das **Thema** und die **Problemfrage**.
- Erstelle die **Stoffsammlung**:
 - Sammle Argumente und Argumentationsstützen zum Thema.
 - Notiere dir, welche Argumentationsstützen zu welchem Argument passen (siehe Seite 242).
 - Ordne die Argumente den Standpunkten zu.
 - Entscheide, welchen Standpunkt du vertreten willst.
- Erstelle die **Gliederung**:
 - Überlege, wie du in der Einleitung das Interesse deiner Leserinnen und Leser wecken willst.
 - Verbinde deine Argumente zu einer Argumentationskette (siehe Seite 242). Notiere Stichpunkte.
 - Verdeutliche im Schlussteil deine eigene Position in Stichpunkten.
- Überprüfe, ob deine Gliederung überzeugend ist.

So geht's

Einleitung:

- Thema/Problemfrage: Ganztagschule bis 16 Uhr?/Soll Schule bis 16 Uhr dauern?
- interessanter Einstieg: Sportvereine müssen dichtmachen, weil keiner mehr zum Training kommt.
- Überleitung zum Hauptteil: Standpunkt ankündigen

Hauptteil:

Ich bin gegen eine Ganztagschule.

1. erstes Argument

- Argument: Ich mag das Essen in der Schulkantine nicht.
- Argumentationsstütze: Beispiel → donnerstags immer Kohlrouladen, ungenießbar

2. zweites Argument

- Argument: Müdigkeit ab 14.00 Uhr → konzentriertes Arbeiten nicht möglich
- Argumentationsstütze: Zitat → „In den Nachmittagsstunden schaffen wir viel weniger!“ (Herr Müller)

3. drittes Argument

- Argument: starke Einschränkung bei der Wahl der Hobbys
- Argumentationsstütze: allgemeine Erfahrung → Probleme bei privatem Musikunterricht, Sportverein

Schluss:

- Ganztagschule nur dann, wenn: besseres Essen, mehr Pausen, genügend Freizeitangebote in der Schulzeit, Freiwilligkeit